



<https://blz.li/4nrq>

TISCHTENNIS: SC-HERREN ZWEIMAL GEFORDERT

Veröffentlicht am 21.01.2022 um 09:31 von Redaktion LeineBlitz

In der Oberliga Nord-West gehen die Herren des SC Hemmingen-Westerfeld am Wochenende zweimal an die Platten: Sonnabend gastiert von 15 Uhr an der SC Marklohe in der Sporthalle am Köllnbrinkweg und Sonntag geht es von zwölf Uhr an gegen den RSV Braunschweig.. Die Begegnung mit dem SC Marklohe ist ein Nachholspiel vom 5. Dezember der Hinserie der Saison 2021/2022, das auf Grund von Pandemiebestimmungen auf diesen neuen Termin verlegt wurde. Laut Schreiben des Spielleiters müssen alle Punktspiele vom 1. Januar an mit den Mannschaftsaufstellungen der Rückrunde bestritten werden. Der SC Hemmingen-Westerfeld tritt somit dem aktuell Tabellendritten und Titelaspiranten SC Marklohe in leicht veränderter Aufstellung gegenüber, was aber auch in der Sache für die Gäste gilt. Die Begegnung steht unter den Bestimmungen von 2Gplus. Die

Markloher sind von den Einzel- und Doppelbilanzen im oberen Drittel der Statistik zu finden. Die Hemminger Spieler werden von daher die Gäste aus Marklohe nicht wirklich gefährden können, trotzdem sind aber qualitativ gute Ballwechsel zu erwarten, die für die Zuschauer optische Leckerbissen sein werden. Im Oktober 2021 mussten sowohl der SC Hemmingen-Westerfeld als auch der RSV Braunschweig mit mehreren Ersatzspielern antreten. Hier konnte sich der SCH auswärts 7:3 durchsetzen. Auch für dieses Aufeinandertreffen beider Mannschaften rechnen sich die Hemminger auch diesmal nach dem Saisonbeginn gegen den SV Union Salzgitter gute Chancen für einen Sieg aus. Allerdings steht wie berichtet neben Martin Scholz auch Claus Gottschlich, für die Rückrunde in der 1. Herren aufgestellt, nicht zur Verfügung, es bedarf eines zweiten Ersatzspielers. Da aber der RSV Braunschweig am Tabellenende steht, sind die Aussichten auf einen Sieg der Hemminger gar nicht so schlecht.



Stefan Schreiber erwartet in der Oberliga Nord-West mit dem SC Hemmingen-Westerfeld am Wochenende des SC Marklohe sowie den RSV Braunschweig. / Foto: R. Kroll